

KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.

Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)



Ausgabe 12 2017

Hallo Gartenfreunde/innen!

Die Winterruhe in den Gärten zieht langsam ein. Man sollte trotzdem **regelmäßig nachsehen**, ob noch alles in Ordnung ist. (**Achtung Einbrecher**)

Wir wissen nicht wie streng der Winter wird, wieviel Schnee er uns wohl bescheren wird? Bei bedeckter Schneedecke finden **Karnickel keine Nahrung mehr**.



Deshalb nagen sie in der Not an Baumrinden. Dagegen sollte man die Bäume vorsorglich mit **Drahtgeflecht schützen**. Angebissene Baumstämme können Bäume zum Absterben bringen. (besonders jüngere Bäume)

Rosen sollten sie 1/3 zurückschneiden und an der Wurzel an häufeln. Mit Tannenzweigen vom abgebauten Weihnachtsbaum nach dem Fest können sie die Rosen **vor strengem Frost schützen**. **Rosenhochstämmchen** vor dem Frost einpacken.

Die Zwiebelblumen (Tulpen- Osterglocken usw.) in die Erde zu bringen ist jetzt die letzte Zeit. **Dahlienknollen** müssen ausgegraben und an einem frostfreien Ort (Keller) gelagert werden.

Der Winterschnitt an Obstbäumen kann stattfinden sobald die Blätter komplett gefallen sind

Bald haben wir Wintersonnenwende, ab Januar kommt mehr Licht zurück und wir freuen uns auf das neue Gartenjahr.

Es grüßt Sie
Ihr Fachberater
Walter Lachenmayer (407)